

Hilf in

Da

Wb

Freitag

S

am den

S **I** **D**

Wart Bick

gelege

Kreuz und

K **A** **P**

Wagt gehal



Di
gedruckt mit E

Hülff in der Noth,

Das ist:

Uhr alte

Trentägige Andacht

So in der *Weg*
auf den so genannten

S t o f f e l e n

In der

Pfarr Bülck vor Düsseldorf
gelegener heiliger

Kreuz- und 14. Nothhelfers
Kapellen

pflegt gehalten zu werden.



Düsseldorf,
gedruckt mit Stahlischen Schrifften.

Approbatio Censoris Ordinarii.

Præsens Libellus in augmentum
Devotionis S. S. Quatuorde-
cim Auxiliatorum, cum nihil con-
tineat veræ Fidei aut bonis mo-
ribus contrarium, Typis conde-
corari meretur. Datum Coloniae
Agrippinae quinta Augusti 1744.

JOANNES NEUMAN, J. U. D.
*Collegiatarum S. Severini, S. Cuni-
berti, & ad SS. Apostolos Canonicus,
ac refectivè Decanus, Proto-Nota-
rius Agostolicus, Serenissimi ac Re-
verendissimi Principis Electoris Co-
loniænsis Consiliarius Ecclesiasticus,
ac per Archi Diocesim Lib. Censor
Ordinarius, mppr.*

Ord=

*Ordnung
Alle freytage
(von kein
ganzem Morgen
heit Meß zu h
ter und commu
freytägiger And
unterand nach
Meßgen verrichte
tetter.
Vor der
im Nahmen d
Sohns und des
Uebuna d
S wandlicher,
hohe Gott!
die Christkatholi*



Ordnung der Andacht.

Alle Freytage das ganze Jahr hindurch (wan kein Seyrtag einfallet,) ist den ganzen Morgen bis zeh'n Uhr Gelegenheit Meß zu hören, wie auch zu beichten und communiciren. . . . Bey dieser freytägiger Andacht können nützlich vor- unter- und nach dem Amt der Heil. Meß verrichtet werden folgende Gebetter.

Vor der Heiligen Meß.

Im Nahmen des Vatters, und des Sohns und des heiligen Geistes. Amen.

Uebung des Glaubens.

S unendlicher, allwissender, und wahrhafter Gott! ich glaube alles was die Christi-Catholische Kirch fürhält zu
A 2 glaub

glauben, insonderheit glaub ich daß du ein Gott seyest einfältig in der Natur, dreyfach in Personen, aus welchen die zweynte für uns ist Mensch worden. . . Ich glaube, daß ein Himmel seye für die Gute, und ein Höll für die Bösen. Ich glaube, daß unsere Seelen unsterblich seyen, und deine Gnad uns nothwendig sey zur Seelikeit, und darum glaub ich dieses und alles andere, dieses weil du o Gott es gesagt hast, der du nicht fehlen noch betriegen kanst, weil du bist die ewige Weisheit und Wahrheit. — O Gott stärke meinen Glauben, damit ich nach demselben wohl lebe und in demselben glücklich stehe. Durch Christum unsern Herrn. Amen.

Uebung der Hoffnung.

O allmächtiger Herr! O gütiger Vater! O getreuer Gott! ich hoffe von deiner grundlosen Barmherzigkeit durch die Verdiensten Jesu Christi vermittlest meiner Mitwirkung mit deiner Gnad das ewige Leben, und alle Mit-
tel

tel dazu, sonder
ner Sünden, und
den-Hilf am En
Ich hoffe und ve
nes Angesichts
weilen du mir d
der alle üti-ster
darum hoffe ich e
es versprochen h
getreu bist und
prechen zu halt
hab ich gesetzt m
mich niemals la
Durch Christum

Uebung

O mein Gott
dich aus G
darum war, da
reicher Vater e
näher, als ein
hast erlöset, und
Wohlthäter mit
möglich noch erzeig
Himmel als ein
Belohner versproch

tel darzu, sonderlich Verzeihung meiner Sünden, und deine kräftige Gnaden-Hülff am Ende meines Lebens. . . Ich hoffe und verlange O Herr! deines Angesichts einmahl zu genießen, weilen du mir das größte Guth, und der allee ütigster Gott bist. . . Und darum hoffe ich es, dieweil du O Gott es versprochen hast, welcher allerdings getreu bist und allmächtig dein Versprechen zu halten. — Herr auf dich hab ich gesetzt meine Hoffnung, du wirst mich niemals lassen zu schanden gehen. Du ch Christum unern Herrn. Amen.

Uebung der Liebe.

O mein Gott und alles! ich liebe dich aus Grund meines Herzens darum zwar, daß du mich als ein liebe-reicher Vatter erschaffen hast und ernährest, als ein barmherziger Heyland hast erlöset, und als ein freigebiger Wohlthäter mir unzählbare Gutthaten täglich noch erzeigest, und darzu den Himmel als ein gerechter und getreuer Belohner versprochen hast. . . Fürnem-

lich aber und über alles liebe ich dich
 darum, dieweil du ein so grosser Gott
 und Herr, die unermessene Schönheit,
 das unbegreifliche höchste Gut, und
 deswillen um deiner Selbstwillen un-
 endlicher Liebe würdig bist; und in dies-
 ser Lieb O süßter Jesu bin ich bereit
 zu sterben. Amen.

Reu und Leid.

Mutter ich hab gesündigt in den Him-
 mel und vor dir, welches mir von
 Herzen leid ist, darum zwar, daß ich
 durch eine Todtsünd die Höl, durch
 eine läßliche das Fegfeuer verdienet hab,
 fürnemlich aber und am allermeisten thut
 es mir leid, dieweil ich durch meine
 Sünden deine göttliche Majestät belei-
 diget, und gegen deine höchste Gütig-
 keit gehandelt hab, welche wegen ihrer
 Vollkommenheit würdig ist um ihrer
 selbst willen von allen Creaturen geliebt
 zu werden. . . . Darum ich dan auch
 jetzt dich liebe O grosser Gott! aus
 ganzer Seel, und aus allen Kräften
 über alles, und allein um deiner selbst
 willen

wollen, und aus
 michselb mir all
 ich nehme mir et
 zu beichten, und
 zu besseren; und
 Gott! vor dem
 allen Heiligen, un-
 öffentlich bezeuge,
 von Herzen recht
 ich mit dem ar-
 sündiges Herz,
 Demuth um Et
 dem Himmel er-
 sen mir gnädig!
 der Welt erbarm
 mir gnädig! —
 barm dich meiner!
 O heilige Dreifalt
 erbarm dich mei-
 dig! — O heilig
 tes! O heil. S
 Josef! O ihr
 helter bittet für
 recht und in der
 Amen.

wollen, und aus dieser Lieb gegen dich
 misfallen mir alle meine Sünden, —
 ich nehme mit ernstlich für selbige recht
 zu beichten, und mit deiner Gnad mich
 zu besseren; und damit ich vor dir O
 Gott! vor deiner heil. Mutter Maria,
 allen Heiligen, und vor der ganzen Welt
 öffentlich bezeuge, daß ich dieses alles
 von Herzen recht meyne, darum klopfe
 ich mit dem armen Sünder an mein
 sündiges Herz, und rufe mit tiefester
 Demuth um Gnad: — O Vatter von
 dem Himmel erbarm dich meiner und
 sey mir gnädig! — O Sohn Erlöser
 der Welt erbarme dich meiner und sey
 mir gnädig! — O heiliger Geist er-
 barm dich meiner und sey mir gnädig! —
 O heilige Dreysaltigkeit ein einiger Gott
 erbarm dich meiner und sey mir gnä-
 dig! — O heilige Maria Mutter Got-
 tes! O heil. Schutz-Engel! O Heil.
 Joseph! O ihr heilige vierzehn Noth-
 helfer bittet für mich armen Sünder
 jetzt und in der Stund meines Todts.
 Amen.

Ge=

Gebett

zu Jesu in besonderen Anliegen. :

Grundgütigster Heyland der Welt Christe Jesu! du Tröster der Betrübten, du wahre Zuflucht und Helfer aller Noths leidenden Christen! sehe an mit den Augen deiner grundt- sen Barmherzigkeit, was schwere auf meine Sünden erfolgte Strafen über mich kommen seynd; — ach sehe gnädigst an mein Elend, Krankheit, in- und äusserliche grosse Noth, N. N. . . . aus welcher ich mich selbst ohnmöglich erretten kan, und durch die Glory deines heiligen Nahmens komme mir zu Hülff, und errette mich von diesem elenden Zustand. — O liebster Jesu! der du so vielen Tausenden ein liebevoller Heyland gewesen bist, lasse auch mir den Trost dieses allersüßesten Nahmens gütigst angedeyhen, und nehme von mir ab den bitteren Kelch meiner gegenwärtigen Trangsaa. — Jes dannoch wilst du mein Jesu! daß ich denselben nach deinem Exempel länger trinken solle, so geschehe nicht mein,
son

senden dein aller
lebe mir alsdan
beständige Gedult
ner in Ewigkeit.

Zu den heiligen v
Ihr heilige v
auferwählte
drückende Freu
und verchre ich
und lieblichste
komme mit sin
eurer heiligen B
genwartige Noth
mit Thranen-voll
und wehenützig
sind: daß ihr w
Patronen sehet
in allerhand N
und mit grossen
schmerzliches Anl
wollen ihr alles
hellscheinenden Eyt
O so bitte ich eu
Christi allen jeh

sondern dein allerheiligster Will, ver-
 lenhe mir alsdan nur deine Gnad und
 beständige Gedult, und verschöne mei-
 ner in Ewigkeit. Amen.

Gebett.

Zu den heiligen vierzehn Nothhelferen.

S ihr heilige vierzehn Nothhelfer und
 auserwählte Martyrer! ihr wun-
 derwirkende Freund Gottes! euch grüsse
 und verehere ich durch das aller süßeste
 und liebeichste Herz Jesu Christi, und
 komme mit kindlichem Vertrauen zu
 euerer heiligen Bildnuß, euch meine ge-
 genwärtige Noth Leibs und der Seelen
 mit Thränen-vollen Augen ganz kläglich
 und wehemütig vorzustellen, wohl wiss-
 send: daß ihr mächtige Fürsprecher und
 Patronen seyet aller derjenigien, welche
 in allerhand Nöthen zu euch fliehen,
 und mit großem Vertrauen euch ihr
 schmerzliches Anliegen anbefehlen; dan
 weiln ihr alles in Gott als in einem
 hellglänzenden Spiege sehet und erkennet,
 So bitte ich euch um der Liebe Jesu
 Christi willen sehet von dem Himmel
 herab

herab auf dieses Jammer- und Zähren-
 Thal, und erbarmet euch über mich ar-
 men und elenden Sünder — Sehet
 doch an die Betrübnuß meines Her-
 zens, und linderet durch euer Fürbitt
 die Größe meines Schmerzens; ach! er-
 rettet mich doch aus dieser so roffer
 Noth N. N. linderet den ge-
 rechten Zorn Gottes wider mich, da-
 mit ich ihm dienen möge in beständiger
 Ruhe eines guten Gewißens, in guter
 Gesundheit Leibs und der Seelen, in
 Freud und Frieden meines Herzens. —
 Zu diesem End verehere ich euch O ihr
 heilige Nothhelfer in dieser euerer Bild-
 nuß, und klage euch, alswan ihr selbst
 persönlich allhier zugegen wäret, mein
 Leid, mein Anliegen, und innerste Be-
 trübnuß meines Herzens. — Wohlan
 dan O ihr meine herzallerliebste Patro-
 nen, und mächtige Fürsprecher bey Gott!
 wendet euer barmherziges Herz und Au-
 gen zu mir, sehet an das Creuz, so
 mich plaget, und das Elend, so mein
 Herz völlig abnaget Durch die Lieb
 des süßesten Herzens Jesu Christi bitte
 ich

ich euch, ihr wo-
 Bitt gewehren,
 Bitt durch Will-
 gen Bitt wider
 allzeit fremm le
 möge. Amen.

Zum He

Desen wahre
 der Andacht von
 Reden geschickte
 zierung ausstell
 Dörigkeit sub D
 1744. befohlen w
 v. Durch das
 n. Erlöse uns

Wir bitten die
 diese deine
 che unser Her-
 nicht geweigert
 den in die Hand
 wünschlichen des
 geträumter Jesu
 Kreuz für das
 unierer Erbarmen
 dein rohmatoes

ich euch, ihr wollet mich doch meiner Bitte gewehren, und mein trostloses Herz durch Wilffahrung meiner demütigen Bitt wiederum erfreuen, damit ich allzeit fromm leben und seelig sterben möge. Amen.

Zum Heiligen Kreuz.

Dessen wahre Partikul zur Vermehrung der Andacht von sicherer hoher Hand zur Kapellen geschenkt, und zur öffentlicher Verehrung auszustellen von Hoher Geistlicher Obrigkeit sub Dato Edln den 5ten August 1744. befohlen worden.

V. Durch das Zeichen des H. Kreuzes.

R. Erlöse uns O unser GOTT!

Wir bitten dich O HErr! sehe auf diese deine Versammlung, für welche unser HErr IESUS Christus sich nicht geweigert hat, übergeben zu werden in die Hände der Gottlosen, und auszustehen des Kreuzes Pein. — O gekreuzigter IESU! der du dein heiliges Kreuz für das fürnehmste Werkzeug unserer Erlösung erwählet, dasselbe durch dein rosenfarbes Blut geheiliget, uns auch

auch als ein Verſöhn- und Gnaden-
Thron vorgeſtellet, ich bitte dich durch
das koſtbare Blut, womit es begoffen,
ich bitte dich durch die bitterſte Pein,
Marter und Todt, welche du daran ge-
litten: du wolteſt mir durch das heilige
Kreuz Vergebung meiner Sünden,
Befſerung des Lebens, Troſt und Hülff
in gegenwärtiger Noth, beſtändige Gnad,
einen ſeeligen Todt, und endlich die
ewige Glory geben. Amen.

O Herr Jeſu Chriſte! ich bitte dich
durch die allerbitterſte Schmerzen, ſo du
am heiligen Kreuz gelitten haſt, inſon-
derheit als deine allerheiligſte Seele von
deinem gebenedeyten Leib, iſt abgeſchie-
den, erbarme dich über meine arme ſün-
dige Seele, wan ſie von meinem Leib
wird abſcheiden. Amen.

Zur ſchmerzhaften Mutter Gottes.

A. In all unſer Trübſaal, Angst und
Noth.

B. Komme uns zu Hülff ſchmerzhaft
Mutter Maria.

D

Allerliebſter
 Erbärmlich
 lieben Mutter,
 Leichnam ſo gar
 meiner Sünd
 willen, wie kan
 danken, im Geiſt
 der und ſpreche:
 men Sündler g
 haſte Mutter M
 Herzen, und bi
 verbitterte Sch
 empfunden, als
 Jeſus am Kreuz
 Kreuz abgenohm
 niedergelegt ward
 ner mütterlichen
 genießen ſonderli
 then, und verſch
 lieben Sohn Je
 einmächtigen Ki
 Gute Meynu
 rung der
 Chriſte Jeſu! de
 heiligen Reich

D allerliebster Jesu: wie ligst du so
 erbärmlich in dem Schooß deiner
 lieben Mutter, wie ist dein heiliger
 Leichnam so gar übel zermartert wegen
 meiner Sünd und um meines Heyls
 willen, wie kan ich dir gnug dafür
 danken, im Geist falle ich vor dir nie-
 der und spreche: O Jesu sey mir ar-
 men Sünder gnädig. — O schmerz-
 hafte Mutter Maria! ich liebe dich von
 Herzen, und bitte dich durch deine al-
 terbitterste Schmerzen, so du damals
 empfunden, als dein allerliebster Sohn
 Jesus am Kreuz gestorben, und vom
 Kreuz abgenohmen in deinen Schoß
 niedergelegt ward — ach laß mich dei-
 ner mütterlichen Treu und Fürsach
 genieffen sonderlich in meinen letzten No-
 then, und verfühne mir alsdan deinen
 lieben Sohn Jesum, damit ich an ihm
 einen gnädigen Richter haben möge Amen.

Gute Meynung und Aufopfe- rung der H. Meesß.

Christe Jesu! der du das O fer der
 heiligen Meesß zur Gedächtniß dei-
 nes

nes bitteren Leidens und Sterbens, auch zum Heyl der Lebendigen, und Trost der Abgestorbenen hast eingesetzt, wir opfern dir auf diese heilige Meesß, und unser vorhabendes Gebet zur höchsten Ehr der göttlichen Majestät, deines bitteren Leidens und Sterbens, der schmerzhaften Mutter Maria, des heil. Christophori und aller heiliger Nothhelfer dieses Orts Patronen.

1. Zur Dankagung für die grosse Wohlthat unserer Erlösung.

2. Zur Vergebung all unserer begangenen Sünden.

3. Für unsern gnädigsten Churfürsten und Landsherrn.

4. Für das allgemeine Beste des ganzen lieben Vaterlands.

5. Für alle Wohlthäter, damit (wan schon einige Schwachheit, Geschäften, und Entlegenheit halber dieser Andacht persönlich nicht beywohnen können) gleichwohl unseres allgemeinen Gebetts theilhaftig werden, und erlangen mögen, was ihnen nutz und selig ist.

6. Für

6. Für alle,
 die in ihrem
 der ihre Scran
 men, und sich
 len haben.

7. Zur schuld
 du uns und un
 in Ekelund
 trüch erretet h

8. Zum Er
 deren sonderlich
 Gütthäter von
 wesen, oder da
 zu diesem Ort

9. Sam auch
 gute Meynung

Und bitten die
 zu! denn
 die unendliche
 ren Leidens und
 len, die uns and
 bringen, was in
 und Uns Wohl
 sich ist.

6. Für alle, so zu diesem Gnaden-Ort in ihrem Anliegen für sich selbst, oder ihre Kranke ihre Zuflucht genommen, und sich in diese Andacht empfohlen haben.

7. Zur schuldiger Dankfagung, daß du uns und unsere Wohlthäter so oft in Seel und Leibs-Gefahren mildväterlich errettet hast.

8. Zum Trost aller Abgestorbenen, deren sonderlich, so im Leben entweder Gutthäter von diesem Gotteshaus gewesen, oder doch eine besondere Andacht zu diesem Ort gehabt haben.

9. Kan auch ein jeder seine besondere gute Meynung hinzusetzen. N.....

Und bitten dich nun O Christe Jesu! demütiglich, du wollest durch die unendliche Verdiensten deines bitteren Leydens und Sterbens uns und allen, die uns anbefohlen seynd, gnädig verleyhen, was uns und ihnen zur Seel und Leibs-Wohlfart nützlich und erspriesslich ist.

Schmerz

Schmerzhafte Mutter Jesu Maria! wir bitten dich durch alle deine ausgestandene Angst und Noth, und sonderlich durch jenes Schwerdt des Schmerzens, so damals deine allerheiligste Seel durchschnitten hat, als der todte Leichnam deines allerliebsten Sohns Jesu vom Kreuz ab und in deinen Schooß niedergelegt ward; sehe an unser Angst und Betrübniß, unser Noth und Leyd, darin wir stecken, und um deren Befreyung wir allhier mit kindlichem Vertrauen deine mütterliche Hülff und Beystand anrufen. — Ach seye doch bey deinem göttlichen Sohn unsere Fürsprecherin, damit wir alles Uebels entlediget getröstet von diesem Ort zurück gehen mögen.

Heiliger Christophore und alle heilige Nothhelfer, die ihr von Gott mit absonderlichen Gaaben und Vorzügen seyd ausgezieret, stellet euch dar bey dem göttlichen Thron als wahre Nothhelfer und Patronen, damit wir durch euere machtige Fürbitt von allen Trangsalen,
Noth

Nöthen und
kriegt werden.

Hierauf werde
ich und Bre N
Nothleidende,
sonders empfiehl
wolle geben was
möglich ist

Hierauf fange
Beten zur S
Michael um 8.
um 9. Uhr, m
senkung nach
Zeit gebetten wi

Nach

Wird in den
dem heil. Vater

1. Der in 1
nn wolle.
2. Der uns
wolle.
3. Der in
wolle.

Nöthen und Widerwärtigkeiten mögen
besehnet werden. Amen.

Hierauf werden gebetten drey Vatter un-
ser und Ave Maria für alle Kranke und
Nothleidende, welche sich unser Andacht bes-
sonders empfohlen haben, damit ihnen Gott
wolle geben was ihnen an Leib und Seel
nütz- und seelig ist.

Hierauf fanget an das Amt der heiligen
Messen zur Sommerzeit von Ostern bis
Michael um 8. und von Michael bis Ostern
um 9. Uhr, worunter der Geheimniß Ros-
senkranz nach dem Unterschied der Jahrs
Zeit gebetten wird.

Nach dem Glauben

Wird in den drey ersten Ave Maria nach
dem heil. Nahmen JESUS zugesetzt:

1. Der in uns den Glauben vermeh-
ren wolle.
2. Der uns in der Hofnung stärken
wolle.
3. Der in uns die Lieb entzündet
wolle.

Der

Der freudenreiche Rosenkranz wird gebeten vom heil. Dreyfaltigkeits Sontag bis Sontag Septuagesima.

1. Den du Jungfrau empfangen hast.
2. Den du tragend die Elisabeth heimgesuchet hast.
3. Den du Jungfrau geböhren hast.
4. Den du im Tempel aufgeopfert hast.
5. Den du im Tempel wiedergeunden hast.

Der schmerzhafteste Rosenkranz vom Sontag Septuagesima bis Ofteren.

1. Der für uns im Garten Blut geschwizet hat
2. Der für uns ist gezeisset worden.
3. Der für uns mit Dörneren ist gekrönt worden.
4. Der für uns das schwere Kreuz getragen hat.
5. Der für uns am Kreuz gestorben ist.

Der

Der glorreiche
heil. Dreyfaltigkeits

1. Der glor
aufsthan
2. Der zum
3. Der den
4. Der dich
nehmen
5. Der dich

Nach dem 2
vom süßen Mal

Marie Eleyson
A Dreißte hder
Gott Vatter u
dich unser.
Gott Sohn Er
Gott heiliger
heilige Dreyfal
Jesu du Sohn
Jesu du Sohn
Jesu du Sohn
Du allerhöchster
Du allmächtiger
Du allvollkommener
Du allerhöchster
Du gloriöseste

Der glorreiche Rosenkranz von Ostern bis
heil. Dreyfaltigkeits Sontag.

1. Der gloriwüdig von den Todten
auferstanden ist.
2. Der zum Himmel aufgefahren ist.
3. Der den heil. Geist gesandt hat.
4. Der dich in den Himmel aufges
nohmen hat.
5. Der dich im Himmel gekrönet hat.

Nach dem Rosenkranz folget die Litaney
vom süßen Nahmen IESU.

Kyrie Eleyson, Christe Eleyson, Kyrie Eleyson.
Christe höre uns, Christe erhöre uns.
Gott Vater von den Himmelen. Erbarm
dich unser.

Gott Sohn Erbsen der Welt.

Gott heiliger Geist.

Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger Gott.

IESU du Sohn des lebendigen Gottes.

IESU du Sohn Davids.

IESU du Sohn der Jungfrauen Maria.

Du allerheiligster IESU.

Du allmächtiger IESU.

Du allervollkommenster IESU.

Du allerstärkster IESU.

Du gloriwüdigster IESU.

Erkom
dich
unser.

Du

Du oüftigfter IESu.
 Du süßfter IESu
 Du wunderbarlichfter IESu.
 Du holdseeligfter IESu.
 Du ehrwürdigfter IESu.
 IESu du Heyland der Welt.
 IESu du Mittler zwischen Gott und den
 Menschen.
 IESu du guter Hirt.
 IESu unser Zuflucht.
 Du allergnädigfter IESu.
 Du allerkeuschester IESu.
 Du geduldigfter IESu.
 Du auserwähltester IESu.
 Du sanftmüthigfter IESu.
 Du allerliebfter IESu.
 IESu du getreuester Liebhaber.
 IESu du wahres Licht.
 IESu du ewige Weisheit.
 IESu du unendliche Gütigkeit.
 IESu du Eifferer der Seelen.
 IESu du köstliches Kleinod.
 IESu du Spiegel der Vollkommenheit.
 IESu du Vorbild aller Tugend.
 IESu du Vatter der Armen.
 IESu du Trost der Betrübten.
 IESu du Freud der Engelen.
 IESu du König der Patriarchen.
 IESu du Erleuchter der Propheten.

IESu

Erbarne dich unser.

IESu du Meister
 wir.
 IESu du Lehrer
 dich unser.
 IESu du Stärker
 unser.
 IESu du Licht
 unser.
 IESu du Bräutigam
 dich unser.
 IESu du Kron
 unser.
 IESu uns gnädig
 IESu uns gnädig
 Von allem Uebel
 Von aller Gefahr
 Von deinem Zorn
 Von den heimlich
 Leuten.
 Von Pestilenz,
 Von Uebertritt
 Von dem Anlaß
 Durch deine Güte
 Durch deine Geduld
 Durch deine Erbarmung
 Durch deine Güte
 Durch deinen Tod
 Durch deine Auferstehung

Jesus du Meister der Apostelen. Erbarm dich
unser.

Jesus du Lehrer der Evangelisten. Erbarm
dich unser.

Jesus du Stärke der Martyrer. Erbarm dich
unser.

Jesus du Licht der Beichtiger. Erbarm dich
unser.

Jesus du Bräutigam der Jungfrauen. Er-
barm dich unser.

Jesus du Kron aller Heiligen. Erbarm dich
unser.

Wiß uns gnädig! Verschöne unser O Jesus.

Wiß uns gnädig! Erhöre uns O Jesus.

Von allem Uebel. Erlöse uns O Jesus.

Von aller Gefahr.

Von deinem Zorn.

Von den heimlichen Nachstellungen des
Teufels.

Von Pestilenz, Hunger und Krieg.

Von Ueberrrettung deiner Gebott.

Von dem Anlauf der Uebelen.

Durch deine Menschwerdung.

Durch deine Zukunft.

Durch deine Geburt.

Durch deine Schmerzen.

Durch deine Geißelen.

Durch deinen Todt.

Durch deine Auferstehung.

Erlöse uns O Jesus.

Durch

Durch deine Himmelfarth, Erlöse uns O JESU.

Durch deine Freude. Erlöse ic.

Durch deine himmlische Glory. Erlöse ic.

Durch die allersüßeste Jungfrau deine Mutter. Erlöse ic.

Durch die Fürbitt der heiligen vierzehn Nothhelfer. Erlöse ic.

Durch die Fürbitt aller Heiligen. Erlöse ic.

O Du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt! Verschöne unser O JESU.

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt! Erhöre uns O JESU.

O du Lamm Gottes, welches du hinnimmst die Sünden der Welt! Erbarme dich unser O JESU.

JESU Christe höre uns. JESU Christe erhöre uns.

Herr erbarm dich unser. Christe erbarm dich unser.

Vatter unser ic. Begrüßet seyest du Maria ic.

V. Der Nahm des HErrn sey gebenedeyet.

R. Von nun an bis in Ewigkeit.

V. HErr erhöre mein Gebett.

R. Und mein Geschrey komme zu dir.

O Gott! der du den glorwürdigsten Nahmen unseres HErrn JESU Christi

Christi deines ein
Glaubigen ganz
der bösen Geistes
ich aernacht hat
duß alle, welche
was andächtig
Süßigkeit der h
sem Leben empfa
künigen die er
liche Seligkeit
und genießen
HErrn JESU
der mit dir leb
keit des heiligen
Ewigkeit zu E

O JESU du
und Kreuz
die heilige vier
Wein und Ma
stärket, um die
ewigen Glory
Himmel gekrönt
Durch dein bitte
verlethe nicht
und Liden all

Christi deines eingebornen Sohns den
 Glaubigen ganz lieblich und anmütig,
 den bösen Geisteren aber ganz erschrock-
 lich gemacht hast; verleyhe anädiglich:
 daß alle, welche deinen Nahmen JE-
 sus andächtig auf Erden ehren, die
 Süßigkeit der heiligen Tröstung in dies-
 sem Leben empfan en, und dort im Zu-
 künftigen die ewige Freud und unend-
 liche Seeligkeit im Himmel erhalten
 und genießten mögen. Durch unsern
 Herrn Jesum Christum deinen Sohn
 der mit dir lebt und regiert in Einig-
 keit des heiligen Geistes Gott von
 Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

D Jesu du Stärke der Martyrer
 und Kron aller Heiligen! der du
 die heilige vierzehn Nothhelfer in ihrer
 Pein und Marter so wunderbarlich ge-
 stärket, und dieselbe mit der Kron der
 ewigen Glory und Herrlichkeit in dem
 Himmel gekrönet hast; wir bitten dich
 durch dein bitteres Leiden und Sterben,
 verleyhe nädiglich, daß wir durch Kreuz
 und Leiden allhier auf Erden in die Fuß-
 stapfen

stehen dieser Heiligen eintreten, und nach diesem zergänglichem Leben mit der Kron der Unsterblichkeit mit ihnen in dem Himmel mögen gekrönt werden. Der du lebst und regierest mit dem Vater in Einigkeit des heiligen Geistes gleicher Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

V. Bitt für uns O allerseeligster Joseph!

R. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Wir bitten dich O Herr! daß uns durch die Verdienste des Bräutigams deiner allerheiligsten Gebährerin geholfen werde, damit, was unser Ver mögen nicht erhalten kan, dasselbig durch seine Fürbitt uns geaeben werde. O heiliger Joseph getreuer Patron der Sterbenden! wir bitten dich, daß gleich wie Jesus und Maria dir jederzeit für nemlich aber in deinen Todts-Nöthen getreulich beygestanden, also du uns mit Jesu und Maria auch in unseren letzten Zügen wollest beystehen und geben, daß

daß wirz letzte
süße und trostre
Maria, Joseph

Vater unser.

Die Seelen de
Frieden. Amen.

—

Nach der

Li

von den heilige

Gorie Elyon. C

Christe höre

Gdu Vatter von

dich unjer.

Gdu Sohn Erlöbe

Gdu heiliger G

Heilige Dreysalt

harm dich unj

Jesus in Stärke

aller heiligen.

Heilige Maria. 2

Heilige Maria. 3

für uns.

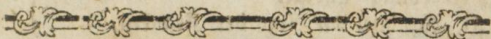
H. Maria de p

unter allen heil

daß unsere letzte Wort seyn mögen jene
süße und trostreiche Nahmen: **JESUS,**
Maria, Joseph Amen.

Vatter unser 2c. Begrüßet seyst du Maria. 2c.

Die Seelen der Glaubigen laß ruhen im
Frieden. Amen.



Nach der heiligen Meß.

L i t a n e y

von den heiligen vierzehn Nothhelferen.

Aryrie Eleyson. Christe Eleyson. Aryrie Eleyson.

Christe höre uns. Christe erhöre uns.

Gott Vatter von den Himmelen. Erbarm
dich unser.

Gott Sohn Erlöser der Welt. Erbarm dich unser.

Gott heiliger Geist. Erbarm dich unser.

Heilige Dreyfaltigkeit ein einiger **G**ott. Er-
barm dich unser.

Jesu du Stärke der Martyrer und Kron
aller Heiligen. Erbarm dich unser.

Heilige Maria. Bitt für uns.

Heilige Maria, Mutter der Schmerzen. Bitt
für uns.

H. Maria du allermächtigste Nothhelferin,
unter allen heiligen **G**ottes. Bitt für uns.

B

H.

- H. Joseph du Tröster aller Betrübten
und Nothleidenden.
- H. Johannes Nepomucene du Licht der
Pragischen Kirchen.
- H. Erz=Engel Michael du grosser Pa-
tron der Sterbenden.
- H. Gabriel du Botschafter der Mensch-
werdung Christi.
- H. Raphael du Arzt der Kranken.
- Alle heiligen Schutz=Engel und Ehre der himm-
lischen Geister. Bittet für uns.
- Alle heilige Patriarchen und Propheten.
- Alle heilige Apostel und Evangelisten.
- Alle heilige Martyrer und Beichtiger.
- Alle heilige Bischöf und Kirchenlehrer.
- Alle heilige Priester und Leviten.
- Alle heilige Mönch und Einsiedler.
- Alle heilige Jungfrauen und Wittfrauen.
- Heilige außerswählte vierzehn Nothhelfer.
- H. Georgi du vortreflicher Blutzeng Christi
und Stärke der Schwachen. Bitt für uns.
- H. Blasii du Zierd der Geislichkeit, und
liebreichster Vatter der Armen.
- H. Erasme du starker Schild der Ver-
folgten und Betrangten.
- H. Pantaleon du wunderbarer Arzt der
Kranken.
- H. Vite du sonderbarer Schutz=Patron
der Keuschheit.

Bitt für uns.

Bittet für uns.

Bitt für uns.

H. Anthonore d
im Gefahren
H. Dionysii du
Glaubigen.
H. Eriace du
Wollischen Sei
H. Apoti tu ge
Christi.
H. Eustachi du
der christlichen
H. Mogdi du
Lehrmeister d
H. Margarethe
siegerin der
H. Catharina di
Waisheit, un
H. Barbara du
und Trost de
Alle Heilige un
Bittet für u
Sei uns gnäd
Sei uns gnäd
Von allem Ueb
Von aller Sünd
Von deinem Zor
Von Pest, Hun
ge Krankheit.
Von Pögel, St
uns d hEr

- H. Christophore du mächtiger Erretter aus
 den Gefahren zu Wasser und zu Land.
 H. Dionysi du hellglänzende Sonn der
 Glaubigen.
 H. Cyriace du Schrecken und Furcht der
 höllischen Geister.
 H. Ahati du grosser Liebhaber des Kreuz
 Christi.
 H. Eustachi du hellscheinender Spiegel
 der christlichen Gedult.
 H. Megidi du Verächter der Welt, und
 Lehrmeister der Einsiedler.
 H. Margaretha du unüberwindliche Ob-
 siegerin der ganzen Höl.
 H. Catharina du unerhörtes Wunder der
 Weisheit, und Beystand der Gelehrten.
 H. Barbara du unschätzbare Kleinod
 und Trost der Sterbenden.
 Alle Heilige und auserwählte Freund Gottes,
 Bittet für uns.
 Sey uns gnädig. Verschön unser D HErr.
 Sey uns gnädig. Erhöre uns D HErr.
 Von allem Uebel. Erlöse uns D HErr.
 Von aller Sünd. Erlöse uns D HErr.
 Von deinem Zorn. Erlöse uns D HErr.
 Von Pest, Hunger, Krieg, und aller gifti-
 ger Krankheit. Erlöse uns D HErr.
 Von Hagel, Blitz, und Ungewitter. Erlöse
 uns D HErr.

der Betrüben
 e du Licht der
 in grossen Va-
 er der Mensch
 kranken.
 und Ehr der himm-
 für uns.
 in Propheten.
 ungelitten.
 Weichtiger.
 schenlehrer.
 ten.
 zedler.
 Wittfranen.
 Nothhelfer.
 Bützeug Christi
 in. Bitt für uns.
 lichkeit, und
 men.
 id der Ver-
 er Arzt der
 schutz: Patro-

Bitt für uns.

Bittet für uns.

Bittet für uns.

Bittet für uns.

Vom jähen, und unversehnen Todt.

Von der ewigen Verdammnis.

Durch das Geheimnis deiner heiligen
Menschwerdung.

Durch die Verdiensten deiner gloriwür-
digsten Mutter und Jungfrauen Maria.

Durch die glorreiche Marter und große
Verdiensten der heiligen vierzehn Noth-
helfer.

Am Tag des Gerichts.

Wir arme Sünder. Wir bitten dich erhöre uns.

Daß du unser verschonest.

Daß du uns die Sünden verzeyhest.

Daß du uns zur wahren Buß bekehrst.

Daß du die Früchten der Erden geben
und erhalten wollest.

Daß du den Lebendigen Frieden, den
Verstorbenen die ewige Ruhe verleyhen
wollest.

Daß du durch die Fürbitt der heiligen
vierzehn Nothhelferen uns in all un-
seren Nöthen erhören wollest.

Daß du durch die Fürbitt des H. Geor-
gii den Glauben in uns vermehren wollest.

Daß du durch die Fürbitt des H. Blasii
die Hoffnung in uns stärken und er-
halten wollest.

Daß du durch die Fürbitt des H. Eras-
mi die Lieb Gottes in uns anzünden
wollest.

Erhöre uns O Herr.

Wir bitten dich erhöre uns.

Daß du durch die Für-
bitte eine christliche
in Nächsten in
trachten wollest.

Daß du durch die Für-
bitte eine Hochachtung in
uns verleyhen wollest.

Daß du durch die Für-
bitte uns von d-
hören und bewahren

Daß du durch die Für-
bitte die Ruhe ein-
in uns erhalten

Daß du durch die
Fürbitte unsern Wi-
schen allseit verein-

Daß du durch die Für-
bitte uns in all-
den eine großmüt-

wollest.

Daß du durch die Für-
bitte die Gewissh-
ungswisheit aber d-

Daß du durch die Für-
bitte uns ein gnäd-

Tag im letzten Gericht
Daß du durch die Für-
bitte Jungfrau und Mar-

Daß du durch die Fürbitt des H. Pantaleons eine christliche Liebe gegen unsern Nächsten in unsere Herzen ein-drücken wollest.

Daß du durch die Fürbitt des H. Viti eine Hochschätzung unserer eigenen Seel uns verleyhen wollest.

Daß du durch die Fürbitt des H. Christophori uns von den Todtsünden be-freien und bewahren wollest.

Daß du durch die Fürbitt des H. Dionysii die Ruhe eines guten Gewissens in uns erhalten wollest.

Daß du durch die Verdiensten des H. Cyriaci unsern Willen mit dem göttlichen allzeit vereinigen wollest.

Daß du durch die Verdiensten des H. Eustachii uns in allem Kreuz und Lei-den eine grossmütige Gedult verleyhen wollest.

Daß du durch die Verdiensten des H. Achatii die Gewisheit des Todts, die Ungewisheit aber des Sterbstündlein uns zu Gemüth führen wollest.

Daß du durch die Verdiensten des H. Agidii uns ein gnädiges Urtheil am Tag des letzten Gerichts ertheilen wollest.

Daß du durch die Verdiensten der H. Jungfrauen und Martyrin Margaretha

nen Todt.
 einer heiligen
 einer heiligen
 Frauen Maria
 er und große
 sieben Worte
 dich erhöre uns.
 erzeuhen.
 us befehret.
 Erden geben
 ieden, den
 he verleyhen
 der heiligen
 s in all un-
 lest.
 es H. Geor-
 ehren wollest.
 es H. Blasii
 rken und er-
 des H. Eras-
 uns anzuhil-

erhöre uns
 dich erhöre uns
 sehr bitten dich
 erhöre uns

von dem ewig brennenden Feuer der Hölle uns behüten wollest.

Daß du durch die Verdiensten der H. Jungfrauen und Martyria Catharina alles Kreuz auf dieser Welt durch Erwartung der himmlischen Freuden uns versüßen wollest.

Daß du durch die Verdiensten der H. Jungfrauen und Martyrin Barbara uns mit allen heiligen Sakramenten der Sterbenden wohl versehen nach vollbrachtem Lebens-Lauf in das Haus der glückseligen Ewigkeit einführen wollest.

O du Lamm Gottes, welches du hinwegst die Sünden der Welt. Verschön unser O Herr.

O du Lamm Gottes ic. Erhöre uns O Herr.

O du Lamm Gottes ic. Erbarme dich unser O Herr.

Christe höre uns. Christe erhöre uns.

Herr erbarm dich unser. Christe erbarm dich unser.

Vatter unser ic. Begrüßet seyest du Maria ic.

v. Bittet für uns O ihr heilige vierzehn Nothhelfer.

Re. Auf daß wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Wir bitten dich erhöre uns.

Glor:

Gedächtnis Mat
 thaei H
 Luc, H Di ny
 Ma, H Catharin
 H Margareth
 H
 Erasm, H Mari
 ker, H Cathari
 von Himmel darzu
 zu einem Kreuz, E
 in dem Thron des
 schen als vierzehn au
 welche Ort mit vier
 bei und End be ab
 des all dienste, so
 haben und Nithen
 Hilt mit grossen I
 nach seiner göttliche
 freiliche Erwehru
 ihrer Ditt erlangen
 jenseit errettet we
 Sünden gedriekt m
 der Trübsal bitte
 eine Marie erlitt
 müde und Zufällig
 meinen Druck und
 and des bibl, erret
 B

Glorwürdige Martyrer großmächtige
 Patr:nen! H. Christo ho e, H.
 Cyriace, H. Di nysi, H. Blasi, H.
 Nite, H. Catharina, H. Barbara,
 H. Margaretha, H. Pantaleon, H.
 Erasme, H. Alchati, H. Aegidi, H.
 Georgi, H. Eustachi! ihr synd diejenige
 vom Himmel darzu erwählte, die jetzt
 zu unserem Trost, Schutz und Schirm
 vor dem Thron des Allerhöchsten immer
 stehen als vierzehn auserlesene Engelen,
 welche Gott mit dieser sonderbarer Frey-
 heit und Gnad be abet und gezieret hat,
 daß all diejenige, so in ihren Tranz-
 saaten und Nöthen euere allmägende
 Hülff mit grossem Vertrauen begehren,
 nach seiner göttlichen Verheiffung er-
 freuliche Gewehrung und Vollbringung
 ihrer Bitt erlangen, und aus allem Her-
 zen-Leyd errettet werden. Ich armer
 Sünder gedrückt mit schwerer Bürde
 der Trübsaal bitte euch durch alle in
 euerer Martyr erlittene Schmerzen des-
 mütig und Fußfällig, stehet mir bey in
 meinem Druck und Leyd der Seelen
 und des Leibs, errettet mich aus allen

in Jahr der
 st. in
 in Catharina
 Belt durch
 Freuden un-
 stea der H.
 in Barbara
 Sacramenten
 versehen nach
 in das Haus
 sit einführen.

es du himmli-
 ersehen unser D
 dre uns D. H. Er.
 ma dich unser D

erhöre un-
 hriffe erbarm dich

erst du Mar-
 r. heilige vier-
 werden der

Nöthen, absonderlich aus dieser N. . . .
Darum ich euch jetzt ansehe, und ver-
last mich nicht in der Stund meines
Todts. Amen.

Ich grüsse und verehere euch O ihr
heilige vierzehn Nothhelfer durch das al-
lersüßeste Herz Jesu Christi, und du ch
dasselbe danke ich ihm für alle Gnad,
so er euch so reichlich mitgerheilet hat;
zu Vermehrung all euerer Freud und
Glory opfere ich euch dasselbig hönig-
fließende göttliche Herz mi allen Wol-
lusten, die es in sich begreift demüthig-
lich bittend: ihr wollet allzeit meine treue
Fürbiter seyn, und mich in keinem bö-
sen Stand sterben lassen Amen

V. Bitt für uns O heiliger Johan-
nes Ne omucene!

R. Auf daß wir würdig werden der
Verheissungen Christi.

O heiliger Johan von Nepomuck!
deine Hülff und Gü bitt ruffe ich
an in meiner Noth und Trübsaal, du
weiß mein Anliegen; seye doch um
Christi willen mein Nothhelfer, gib doch,
daß ich rede, was zu reden, schweige
was

was & schweigen
vollkommenlich be-
trübe, Unbild u
meinen Feinden u
nach dem gehen
be und strecke die

für die M

aus der Diffe ru
die: Herr eh
Deine Oben ro
auf die Summ m
ich Herr man d
denk wist, H
mögen.

Aber bey dir ist
keines Sches, will
auf dich

Meine Seel verläß
meine Seel hoffet a
Von der Morgen
Noth soll Israel au
Du bey dem H
stehst, und werfüt

was zu schweigen ist, meine Sünden
vollkommentlich beichte, guten Nahmen
erhalte, Unbild mit Gedult übertrage,
meinen Feinden verzeihe, und jederzeit
nach dem göttlichen Willen getröstet le-
be und sterbe. Amen.

Für die Abgestorbene.

Aus der Tiefe ruffe ich O HErr zu
dir: HErr erhöre meine Stimm.

Deine Ohren wollen Achtung haben
auf die Stimm meines Bittens.

Ach HErr wan du der Sünden ge-
denken wirst, HErr wer wird bestehen
mögen.

Aber bey dir ist Vergebung, und um
deines Gesatz willen verlasse ich mich
auf dich.

Meine Seel verläßt sich auf sein Wort;
meine Seel hoffet auf den HErrn.

Von der Morgen Nacht bis zu der
Nacht soll Israël auf den HErrn hoffen.

Dan bey dem HErrn ist Barmher-
zigkeit, und überflüssige Erlösung.

Und

Und er wird Israel erlösen von allen
ihren Sünden.

V. Herr gib ihnen die ewige Ruhe.

R. Und das ewige Licht leuchte ihnen.

D Gott Erschaffer und Erlöser aller
Glaubigen! verleihe den Seelen
unser Wohlthäter und Wohlthäterinnen
Verzeihung aller ihrer Sünden, auf
daß sie den Ablass, den sie allzeit ge-
wünscht haben, durch andächtige Für-
bitt erlangen; der du lebst und regierest
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Schließlich werden gebetten für die Ab-
gestorbene 3. Vatter unser 10. und Begrüßet
seyst du Maria 10.

Aller abgestorbener Christ-Glaubiger
Seelen ruhen durch die Barmherzigkeit
Gottes im Frieden. Amen.



Archens

Sinnet

Wohl zu Aufmu
bedacht können gel

Das Vatte

Da Gott des Vatte

und jenes Geistes

Erucht hier am Fuße si

Ihr Christen freud

Erucht Amen und bere

Nach Christi weisen

Im Vatter in dem Hie

Mit Bitten zu

3. Vatter unser, der

Im Himmel und

Den Vorne, der so viel

Zeit hat gehalten

Den Reich von Anbeginn

Vermeint allen Fre

Die ich wann hieser

Das ersten was



Kirchen-Lieder.

Welche zur Aufmunterung in der
Andacht können gesungen werden.

Das Vatter unser.

1. In Gott des Vatters, und des Sohns
Und seines Geistes Namen.

Sprecht hier am Fuße seines Throns

Ihr Christen freudig Amen.

Sprecht Amen und bereitet euch

Nach Christi weisen Lehren

Den Vatter in dem Himmelreich

Mit Bitten zu verehren.

2. O Vatter unser, der du bist
Im Himmel und auf Erden,

Dein Name, der so liebvoll ist
Soll stets geheiligt werden.

Dein Reich von Anbeginn der Welt

Bereitet allen Frommen,

Das laß, wann dieser Staub zerfällt

Auch einstens uns zukommen.

3. Co

3. So wie auf jeden Wink von dir
Die Himmelsgeister sehen;
So soll auch von uns Menschen hier
Dein Wille stets geschehen.
Das Brod, das unsre Seele nährt,
Um dir O Gott zu leben.
Auch jenes, was der Leib begehrt,
Sey täglich uns gegeben.

4. Vergib uns Vatter! unsre Schuld,
So wir vor dir bereuen;
So wie wir alle mit Gedult
Den Schuldigern verzeihen.
Ersticke, wan Versuchung droht,
In uns des bösen Saamen;
Erlds uns jetzt und in dem Todt
Von allem Uebel. Amen.

Buß und Fasten-Lieder.

I. **W**eh mir Armen und Elenden!
Ach! wo soll ich mich hinwenden
Dem nur Angst und Herzenleid
Ueberall ist zubereit
Ich hab mich von Gott getrennet,
Bin dem Satan zugerennet,
Ach wer weißt mir wo ich sey
Von des Herrn Grimmigen frey?

2. Röhre

Wie ich auch nem
Über Berg und
Um in einer finstern
So verbergen mein
Doch ich doch kein Si
Es sieht in den finstern
Nacht ist auf der
Frei von Gottes A

Wie hab ich mich
Von den höchsten Schick
Und um die Sicht
Vatren meinen Si
Bin ich aus dem Streich
Lagt der Sünden Erlau
D wie drückt mich
Weil ich dir mein

Wie wie thut hat?
Nicht verkaufen, für mi
Und ich hab hoch
So verachtet diese
Mit der Zahl der Gott
Wo ich jetzt sein druffen
Wohin ist in Er
Eine Stufe zube

Wie werde nun liebste
Bin ich ihm in Uebe
Ist mein Hund u
Deiner Güte ist

2. Könnte ich auch nehmen Flügel,
 Fliegen über Berg und Hügel,
 Um in einer finstern Höhl
 Zu verbergen meine Seel,
 Werd' ich doch kein Sichrung wissen,
 Er sieht in den Finsternüssen,
 Nichts ist auf der weiten Welt
 Frey von Gottes Aug gestellt.

3. O wie hab ich mich doch können
 Von dem höchsten Schöpfer trennen
 Und um die Geschöpf allein
 Untreu meinem Schöpfer seyn?
 Bin ich aus dem Freyheits-Orden
 Jetzt der Sünden Slave worden?
 O wie druckt mich diesen Last,
 Weil ich dir mein Gott verhaßt!

4. Ach wie theur hat Jesus müssen
 Mich erkaufen, für mich büßen?
 Und ich hab böshafter weiß
 So verachtet diesen Preis.
 Aus der Zahl der Gottes Freunde
 Bin ich jetzt sein äaraster Feinde,
 Welchem ist in Ewigkeit
 Seine Strafe zubereit.

5. Aber du mein liebster Retter
 Bin ich schon ein Uebertretter,
 Ist mein Sünd wie Sand am Meer
 Deiner Güte ist noch mehr.

Du wirst nie die Buß verachten;
 Wer nach selber recht will trachten,
 War auch noch so groß die Sünd,
 Doch bey dir man Gnade find.

6. Drum o Vatter sieh mich Armen
 Laß mich spähren dein Erbarmen!
 Ach mein Gott es reuet mich,
 Daß ich je verlassen dich!

Nimm mich auf zu deinen Hulden,
 Tilge meine schwere Schulden,
 Lasse mich bis in das Grab
 Niemal von dir weichen ab.

7. Druckt mich schon mein Sünde nieder,
 Laß dein Lieb mich richten wieder,
 Und dein Gnad, so Wunder thut,
 Stärken meinen schwachen Muth.

Sie erhalt mich ohn Bewegen
 Stets in wahren Tugend-Weegen
 Daß ich nur zu Gott gericht
 Immer wandre in dem Licht.

8. Meine Seele ist versenket
 In dem Fleisch, so sie umschränkert,
 Wie im Wallfisch der Prophet,
 Den dein Güte doch errett.
 Wan das Welt-Meer rast mit Grauen
 Laß mich mit wahren Vertrauen
 In den Aengsten, in der Pein
 Stets in dir vergnüget seyn.

1. **H**eb die Augen des Gemütthe'
 Sünder zu dem Berge hin,
 Schau mein Quaal; schau mein Güte,
 Schau ob ich dein Heyland bin!
 Also ruft vom Kreuzes Stammeu
 Dir dein JESUS sterbend zu;
 Jetzt sollst du die Sünd verdammen
 Suche bey ihm Heyl und Ruh!
 Also ruft vom 2c.

2. **S**chau! Er strecket aus die Armen.
 Und ist gänzlich eingericht,
 Dich O Sünder zu umarmen;
 Rührt dan dies dein Herze nicht.
 Es hat sich uns GOTTES Sohne
 Hier am Kreuze dargestellt,
 Wo Er als im Gnaden-Throne
 Theilet aus das Heyl der Welt.
 Es hat sich 2c.

3. **E**r hängt zwischen Missethäter
 Zu belehren diese Welt,
 Wie der gütige Erretter
 Sich ins Mittel hat gestellt;
 Höchster Vatter! kan dein Güte
 Auch noch strafen unsre Sünd,
 Da sich in der Sünder Mitte
 Dein geliebter Sohn sich find.
 Höchster Vatter 2c.

4. **Z**war

4. Zwar mein Sünd, die ich getrieben,
 So verursacht seine Quaal,
 Ist bey Jesu angeschrieben
 Nach der Schwere, Maaß und Zahl;
 So viel Wunden Blut vergiessen
 Jesu liebster Gott au dir!
 So viel Sünd hab ich zu büßen,
 Schenke die Verzeyhung mir;
 So viel Wunden ic.

5. Nun mein Geist soll in Vertrauen,
 Kriechen zu dem Kreutze hin,
 Gene Liebe zu beschauen,
 Dero ich nicht würdig bin,
 Und bey meines Heylands Brunn
 Wasser schöpfen aus der Quel,
 So aus Lieb für mich gerunnen
 Abzuwaschen meine Seel.

Und bey meines ic.

6. Liebster Jesu! ach vergönne,
 Daß ich hier von Reumuth voll
 Meine Sünde tilgen könne,
 Und dich lieben wie ich soll;
 Laß dein halb gebrochene Aug
 Meine Wehmuth sehen an,
 Durch dein Blut, und Zähren-Lauzen
 Lösche aus, was ich gethan.

Laß dein halb ic.

Zu

Zu den S. S. 14. Nothhelferen.

1. Kommt ihr Christen! laßt uns loben

Unsern Gott im Himmel drehen
 In der vierzehn Heil'gen Schaar,
 Die in Gott, was soll geschehen,
 Als in einem Spiegel sehen,
 Alles wissen Sonnen klar.

2. St. Georgi helf uns streiten
 Nach, daß wir die Fallstrick meiden,
 Die uns legt der Höllen Hund,
 Helf St. Blas! ohn Verweilen
 Als ein Arzt die Hals zu heilen,
 Mache Leib und Seel gesund.

3. Wan die Wilde Unglücks-Wellen
 Haus und Hof zu Boden fällen
 O mein Seel sey nicht verzagt!
 Gott wird geben seine Gnaden,
 Daß kein Unglück dir kan schaden
 Alles Unheil er verzagt.

4. St. Erasme Kreuz und Leiden
 Will ich tragen gern mit Freuden
 Nur erwerbe mir Gedult.
 St Pantaleon verbleibe
 Mein Patron! das Gift vertreibe
 Mich erhalt in deiner Huld.

5. Hdu,

5. Höll, Welt, Fleisch fangt an zu kriegen,
Lassen ihre Fahnen fliegen

Wann der Mensch kommt auf die Welt;
Wer will fechten ohne Degen
Ist dem Feind schon unterlegen,
Wuß ihm raumen bald das Feld.

6. O St. Veit du Schuß der Frommen,
Die zu Gott durch Unschuld kommen,
Mache mich den Engeln gleich.

Mit St. Christoph will ich tragen
Jesus, und von Herzen sagen
Führe mich ins Himmelreich.

7. Wer ein gut Gewissen traget,
Nach der Welt, und Höll nichts fraget,
Sondern lebt in süßer Ruh;

Dionysi laß mich wissen,
Was doch sey ein gut Gewissen,
Bis ich schließ die Augen zu.

8. Nachts-Gespenster, Höllen-Geister,
Zauberey, und Hexenmeister

Sammt der ganzen Höllen Rott
St. Cyriacus verjaget

Wann man ihm sein Noth nur klaget
Und sein Hoffnung setzt auf Gott.

9. Du Eustachi hast empfunden
In dem Herzen tiefe Wunden

Weib und Kinder eingebüßt!

Ich

Ich allhier ganz gern will streiten,
 Mach nur, daß mein Kreuz und Leyden
 Wird mit Himmels-Freud versüßt.

10. Ich will gern mit beyden Händen
 Achati mich zum Kreutze wenden,
 Weil im Kreuz doch leben muß;
 Ich will mich mit Dörnern krönen,
 Mich mit meinem Gott versöhnen,
 Sterben will ich in der Buß.

11. Stille Einödd, dürre Felder,
 Stumme Felsen, schwarze Wälder
 Ihr bringt lauter Süßigkeit!
 Zeige mir die Himmels-Straßen
 O Megidi! lehr mich hassen
 Der Welt Freud und Eytelkeit.

12. Wann der Höllen-Hund durch Belien
 Sich in das Gewehr will stellen
 Margaretha steh mir bey!
 Du allein kanst überwinden,
 Diesen Hund mit Ketten binden;
 Mach mich von der Höllen frey.

13. Endlich wann der Todt sich zeigt,
 Wann die Lebens-Sonn sich neiget
 In das Grab zum Untergang,
 Catharina mich erfrische,
 Mir den Todten-Schweiß abwische,
 Stärk mein Seel im letzten Zwang.

14. Bars

14. Barbara du Trost der Kranken
 Laß nicht meine Hoffnung wanken
 Helf mir auf der letzten Reiß,
 Daß mit allen wohl versehen
 Heil'gen Sakramenten gehen
 Möge in das Paradeiß.

15. Euch zu Ehren hab vollendet,
 Diese Andacht angewendet
 Ganz allein zu Gottes Ehr;
 Ihr sitzt nun im Himmel droben
 Gott in Ewigkeit zu loben,
 Schwimmt in dem Freuden Meer;

16. Laßt mich eu'ren Schutz genießten,
 Gnaden-Bäch vom Himmel fließen
 Hier an diesem Gnaden Ort,
 Bis mein Lebens-Lauf vollendet,
 Und mein Seele angeländet
 Glücklich an des Himmels-Vort.

Anred Christi an den Sünder.

1. Soll D Sünder ich dan tragen
 Ohne Schuld das Kreuz allein?
 Weilen ohne großes Klagen
 Niemand will mein Helfer seyn;
 Jeder will davon entlauffen,
 Und will gehen weit bey Seits,

See

Jeder will zu Todt sich schnauffen
 Mit dem Simon unterm Kreuz
 Jeder will darvon ic.

2. Hab dan ich die Straf verschuldet
 Oder du Kreuz scheuer Christ?
 Weil dir das was ich erduldet
 Also sehr zuwider ist;
 Wie kanst du theilhaftig werden
 Meiner Freuden ewiglich.
 Wann du meinem Kreuz auf Erden
 Also willst entziehen dich.
 Wie kanst du ic.

3. Seh O Sünder was gelitten
 Dieser vierzehn heil'gen Chor!
 Wie so tapfer sie gestritten
 Für das enge Himmels-Thor!
 Ketten, Kerker, Folter, Ruthen,
 Räder, Schwerd, und Geißelstreich
 Schlagen, Brennen, Schanden, Bluthen
 War ihr Weeg zum Himmelreich.
 Ketten, Kerker ic.

4. Haab und Guth, ja Leib und Leben
 Zu verlieren war ihr Freud,
 Unter Henkers Knechten schweben
 War ihr Trost und Süßigkeit;
 Wer will wandren diese Straßen,
 Und zum Himmel gehen ein,

Muß

Muß Gott lieben, sich selbst hassen,
 Oder ewig leiden Pein.
 Wer will ic.

5. Leiden ist der Weeg zum Himmel,
 Den ich selbst gewandert bin,
 Niemand kan durch Welt-Getümmel
 Ohne Kreuz dort kommen hin;
 Die mit mir gedultig leiden,
 Will ich diesen Heil'gen gleich
 Tränken mit dem Bach der Freuden
 Ewig dort in meinem Reich.
 Die mit mir ic.

Zu dem heiligen Joseph.

1. **D** was Jammer! O was Plagen
 Mußt Aegypten Land ertragen
 Als die höchste Theurungs-Zeit
 Sich auf Erden ausgebreit!
 Seufzen, Klagen, Achzen, Weinen
 Ware nur bey Groß und Kleinen
 Welche zu des Pharo Thron
 Schickten ihren Klage-Thron.

2. Doch es war noch Trost vorhanden
 Den so hart gedruckten Landen
 Pharo spricht mit mildem Sinu
 Gehet nur zu Joseph hin.

Gehet

Geht zum Ketter dieser Erden
Dort sollt ihr getröstet werden,
Wo ihr jenen so euch nährt
Und das Leben finden werd.

3. Schau in diesem Deutungs-Bilde
Leucht dein Würde und dein Milde
Grosser Joseph! der gepflegt
Den der Erd und Himmel trägt;
Durch dich wolt ernähret werden
Der ernähret diese Erden,
Geh zu Joseph meine Seel,
Dort finds du die Lebens-Quel.

4. Ach! die Welt war fast vergangen
Joseph zeigte in Betrangen
Jenen Ketter, jenen Hirt,
So das Leben fristen würd.
Drum der König aller Zeiten
Wolt dir Ehre zubereiten
Und stellt kaum in seinem Reich
Jemand deiner Würde gleich.

5. Wer da ist mit Noth beladen,
Geh zum Speicher aller Gnaden,
Schick die Seufzer nur hinauf
Joseph kan ihn schliessen auf.
Geh zu Joseph in den Schmerzen
Mit Vertrauen vollem Herzen
Er wird in der Qual und Pein
Unser Trost und Ketter seyn.

ist böser,
u.
will u.
in Himmel,
er bin,
betümmel
en hin;
gleich
Freuden
Reich.
t mir u.

Joseph.
Nagen
ertragen
je-Zeit
reit!
Brinen
men
von
hon.
vorhanden
en
em Sinn
Ma.
Geh

6. Großer Nährer unseres Herrn
 Höre unser Klage Begehren,
 So in Seel als Leibs-Gefahr
 Stelle dich als Vater dar!
 Und wann wir nach allem Leiden
 Von der trüben Erden scheiden,
 Mach, daß der uns nehme an,
 Der einst war dein Unterthan.
7. Gott hat dir die Macht gegeben,
 Der dich ehret in dem Leben,
 Den zu schützen in der Noth,
 Und besonders in dem Todt.
 Drum wir Vater! dich anflehen,
 Da wir noch auf Erden gehen,
 Wann der Todt die Augen bricht,
 So verlaß die Deine nicht.



Ern
dar!
leiden
en,
me an,
rhan.
geben,

Doib,
edt,
yen,
en,
n bricht,
st.



